



**Neu im Programm**

**THE NEST, ALLES ZU HABEN IST NIE GENUG**

England, 1986: Nachdem Rory (Jude Law), ehrgeiziger Unternehmer und ehemaliger Rohstoffmakler, seine Frau Allison (Carrie Coon) und die gemeinsamen Kinder davon überzeugt hat, die Komfortzone einer amerikanischen Vorstadt zu verlassen um in seiner alten Heimat einen Neuanfang zu wagen, pachtet er ein völlig entlegenes, jahrhundertealtes Landgut mit weitem Gelände für Allisons heißgeliebte Pferde. Endlich scheinen Rory und Allison alles zu haben, was sie immer wollten. Doch alles ist für Rory nicht genug. Seine Gier wird ihm zunehmend zum Verhängnis und wächst schleichend zu einer immer größeren Bedrohung für seine Ehe und Familie heran...



THE NEST – ALLES

ZU HABEN IST NIE GENUG ist nach „Martha Marcy May Marlene“ der zweite Spielfilm des Regisseurs Sean Durkin und feierte seine Premiere beim Sundance Festival 2020, wo er bei Publikum und Kritikern bereits für Aufsehen sorgte.

Ein vielschichtiger, bildgewaltiger Psychothriller, der anhand des Beispiels einer Ehe im Setting des brüchigen Wertesystems der 1980er Jahre zeigt, wie tief und zerstörerisch die Abgründe der Gier sein können. Jude Law spielt sich als reueloser Kapitalist Rory in Höchstform und wird dabei vom herausragenden Gegenspieler Carrie Coons als seiner Ehefrau Allison auf perfekte Weise ergänzt.

„In seinem zweiten Langfilm vereint Durkin (MARTHA MARCY MAY MARLENE) nach fast zehnjähriger Pause erneut die Charakterschärfe eines Dramas mit der unterschweligen Spannung eines Horror-Thrillers.“ (filmstarts)

B/R: Sean Durkin. D: Jude Law, Carrie Coon, Anne Reid. UK/Kanada 2020, FSK: ab 12, 107 Min., Erstausführung!

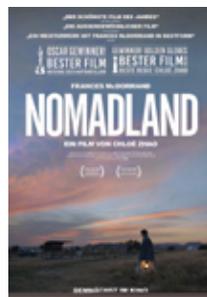


**SOMMER 85**

Ein heißer Sommer in der Normandie, 1985: Der 16-jährige Alexis (Félix Lefebvre) verbringt die Ferien gemeinsam mit seinen Eltern in einem kleinen malerischen Örtchen an der Küste. Als ihn eines Tages ein überraschend aufziehendes Unwetter in seiner kleinen Segeljolle zum Kentern bringt, wird er wie durch ein Wunder von dem etwas älteren David (Benjamin Voisin) gerettet. Eine große, besondere Sommerliebe nimmt ihren Anfang, doch nach wenigen Wochen wird das unbeschwerte Liebesglück der beiden Teenager getrübt. Die Ereignisse überschlagen sich und Alexis muss ein letztes Versprechen einlösen ...

„Der 21. Spielfilm von Francois Ozon heißt “Été 85” und mag damit eine sonnendurchflutete Geschichte sexueller Erweckung in den Achtzigerjahren versprechen, doch der Film ist nicht Ozons Antwort auf “Call Me By Your Name”. Schon die ersten Bilder vom süßen Nichtstun unter praller Sonne und von aufziehenden Gewitterwolken lassen ahnen, dass Ozon mit seiner abgründigen Liebesgeschichte voller Tragik und Todessehnsucht näher dran ist an Filmen wie “Nur die Sonne war Zeuge” oder dem eigenen “Swimming Pool”, ohne jedoch den Thrilleraspekt zu überstrapazieren.“ (Thomas Schultze, Blickpunkt: Film)

ÉTÉ 85, B/R: François Ozon. D: Félix Lefebvre, Benjamin Voisin, Philippine Velge, Valeria Bruni-Tedeschi. Frankreich, Belgien 2020, FSK: ab 12, 101 Min., Erstausführung!



**NOMADLAND**

Von einer anderen Art des amerikanischen Traums erzählt Chloé Zhao in ihrem dritten Film „Nomadland“, der mit dem Oscar als bester Film ausgezeichnet wurde. Zudem wurde die aus China stammende Filmemacherin die zweite Frau mit einem Regie-Oscar. Auch Hauptdarstellerin Frances McDormand wurde ausgezeichnet. Menschen, die freiwillig als Nomaden leben, durch die Weiten der USA ziehen und nach Unabhängigkeit und Freiheit suchen, stehen im Mittelpunkt eines herausragenden, poetischen, unpräzisen Films – und eine wieder mal überragende Frances McDormand („Three Billboards...“).

Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch einer Stadt im ländlichen Nevada, durch den sie selbst alles verloren hat, packt die 60-jährige Fern ihr Hab und Gut in ihren weißen Van und macht sich, ohne eine bestimmte Richtung oder ein bestimmtes Ziel im Auge zu haben, auf den Weg, um als moderne Nomadin im Westen der USA ein Leben außerhalb der konventionellen Gesellschaft zu erkunden. Sie verzichtet während ihrer Reise auf materiellen Komfort, nimmt jegliche Arbeit an, die sie unterwegs angeboten bekommt, von der Reinigung von Toiletten im Badlands National Park, über die Arbeit in einer Restaurantküche in South Dakota bis hin zum Verpacken von Waren in einem Amazon-Fulfillment-Center in den Wochen vor Weihnachten, und nabelt sich von Freunden und Familienmitgliedern ab. Doch Fern ist auf ihrer Reise alles andere als allein zwischen all den anderen Menschen, die auch in ihren Wohnmobilen leben.

„Das empathische, überwiegend mit Laien besetzte Frauenporträt lenkt den Blick auf sozial marginalisierte Menschen und lebt von der durch sorgfältige Recherche hergestellten Authentizität. Mitfühlend, aber nie sentimental

erforscht der Film die schwierigen Lebensumstände seiner Figuren und betont zugleich ihre Stärke und Würde.“ FILMDIENST

B/R: Chloé Zhao. D: Frances McDormand, David Strathairn, Gay DeForest, Patricia Grier. USA 2020, FSK: ab 0, 108 Min., zweite Woche!

**TIPP DER WOCHE**



**DER SPION**

Vor dem Hintergrund des Kalten Krieges und der Kubakrise, erzählt Regisseur Dominic Cooke die Geschichte einer Freundschaft und den Preis, den man für seine Überzeugungen zahlt. Anfang der Sechzigerjahre nähert sich der Kalte Krieg zwischen den beiden Supermächten seinem Höhepunkt. Oleg Penkowski, ein vormalis hochrangiger Sowjetoffizier mit Freunden im Kreml, füttert die westlichen Geheimdienste mit brisanten Informationen. Um Penkowski aus der direkten Gefahrenlinie zu nehmen, beschließen CIA und MI6, ihm einen Kontaktmann zur Seite zu stellen, der keinerlei Aufsehen erregt: Greenville Wynne (Benedict Cumberbatch) ist ein harmloser britischer Geschäftsmann, der mit Spionage nichts am Hut hat und sich nur widerstrebend überreden lässt. „Der Spion“ ist ein auf Tatsachen basierender, engagiert gespielter Film über das Schicksal zweier gänzlich verschiedener Männer, die eine wichtige Rolle in der Kubakrise spielten. Besonnen erzählt und in detailgetreue Bilder verpackt.“ PROGRAMMKINO.DE

IRONBARK R: Dominic Cooke. D: Benedict Cumberbatch, Rachel Brosnahan, Jessie Buckley, Angus Wright. GB 2020, FSK: ab 12, 112 Min., zweite Woche!

**JIM KNOPF UND DIE WILDE 13**

Ein neues Abenteuer für Jim Knopf (Solomon Gordon) und Lokführer Lukas (Henning Baum). Ein Jahr nach den Ereignissen geht das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken über der beschaulichen Insel auf: Die Piratenbande „Die Wilde 13“ hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Die Einwohner von Lummerland ahnen noch nichts von der drohenden Gefahr. Währenddessen ist Prinzessin Li Si bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren. Um das Geheimnis zu lüften und Lummerland vor einer weiteren Bedrohung zu beschützen, machen sich die Helden gemeinsam mit den Dampflokomotiven Emma und Molly auf den Weg in ein gefährliches Abenteuer.

„Wie schon im ersten Teil entführt Regisseur Dennis Gansel die Zuschauerinnen und Zuschauer in eine Welt, in der die Fantasie keine Grenzen zu kennen scheint. Dies gelingt durch ein ungeheuer eindrucksvolles Produktionsniveau (dazu gehören Ausstattung und Kostüme ebenso wie die stimmungsvolle Filmmusik), ein genau richtiges Gespür für die Kraft der Geschichte und der ewigen Faszination der von Michael Ende erdachten und durch die Augsburger Puppenkiste bekannt gewordenen Figuren.“ FBW

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Annette Frier, Milan Peschel u.a. Deutschland 2020, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 110 Min., siebente Woche! Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß.



**MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG**

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

**LICHTWERK-PROGRAMM | 8.7.2021 BIS 14.7.2021**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>THE NEST</b>	17.30 20.00						
<b>SOMMER 85</b>	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
<b>NOMADLAND</b>	17.50 20.30	17.50 20.30	15.20 17.50	15.20 17.50	17.50 20.30	17.50 20.30	17.50 20.30
<b>DER SPION</b>	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
<b>JIM KNOPF UND DIE WILDE 13</b>			16.00	16.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**MINARI – WO WIR WURZELN SCHLAGEN**

ab 15. Juli Bei allen Bemühungen um Diversität im amerikanischen Kino blieb eine Gruppe Menschen bislang meist außen vor: asiatisch stämmige Amerikaner. In dieser Lücke bewegt sich nun Lee Issac Chungs „Minari – Wo wir Wurzeln schlagen“, ein semi-autobiographischer Film, der beschreibt, was Lees Familie Anfang der 80er im ländlichen Amerika erlebte. Ein warmer, von sanftem Humor getragener Familienfilm. PROGRAMMKINO.DE

– Wo wir Wurzeln schlagen“, ein semi-autobiographischer Film, der beschreibt, was Lees Familie Anfang der 80er im ländlichen Amerika erlebte. Ein warmer, von sanftem Humor getragener Familienfilm. PROGRAMMKINO.DE



**DER RAUSCH**

ab 22. Juli Vier Lehrer an einer dänischen Schule lassen sich von der Idee eines natürlichen Alkoholdefizits anstecken und versuchen ihre verbrauchte Lebensenergie mit Wein und anderen Aufputzmitteln wieder anzufachen. Das geht zumindest anfangs auf, steigert sich aber schnell bis zum Delirium. Eine glänzende inszenierte und gespielte schwarze Tragi- und Buddykomödie über die sozialen und gesundheitlichen Gefahren des Alkohols mit Mads Mikkelsen in der Hauptrolle. PROGRAMMKINO.DE

**WER WIR SIND UND WER WIR WAREN**

ab 29. Juli Nach fast dreißig Jahren Ehe verlässt ein englischer Geschichtslehrer seine Frau und zieht zu einer Anderen. Vor dem Kopf gestoßen, versucht die Zurückgelassene trotz ihres Mann zurückzugewinnen und spannt den gemeinsamen Sohn als Vermittler ein; alle drei werden sich jedoch zusehends bewusst, dass ihre vermeintliche Harmonie immer schon eine Illusion war. Auf die drei Hauptfiguren konzentriertes Drama einer zerfallenden Beziehung, in dem Emotionsausbrüche nur ab und an die ruhige Erzählweise aufrühren.

**FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE**

ab 5. August Der engagierte Regisseur Dominik Graf spielt gern nach eigenen Regeln. Das beweist auch seine Adaption von Erich Kästners 1931 erschienenem Berlin-Roman Sein meisterhaftes dreistündiges Sittengemälde der Weimarer Republik fasziniert nicht zuletzt mit atemlosem Formalismus. Historische Archivaufnahmen und Split-Screen-Bilder treffen auf schnell geschnittene Szenen, gedreht mit perfekt bewegter Kamera. Die Geschichte eines Moralisten, der auf den Sieg der Anständigen wartet, an den er selbst nicht mehr glaubt, schlägt geschickt Brücken zur Gegenwart. Hauptdarsteller Tom Schilling verkörpert den „Helden auf verlorenem Posten“ mit beeindruckender Präsenz. (programmokino.de)



**LICHTWERK EINTRITT**

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

**Sneak-Preview | Mi 21.7.**



21.00



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur  
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen  
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie  
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus  
Feminismus | Schwullesbische Literatur



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 17 50 49  
mail@buchladen-eulenspiegel.de  
www.buchladen-eulenspiegel.de



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de

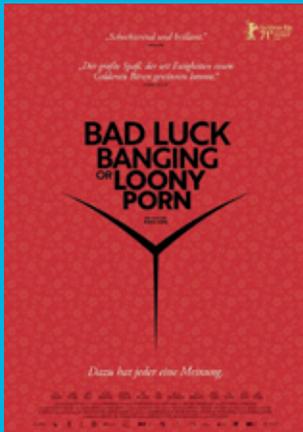


**Online-Tickets gebührenfrei!**

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!



**Neu im Programm**

**BAD LUCK BANGING OR LOONY PORN**

Seit Jahren ist Radu Jude einer der interessantesten Vertreter des rumänischen Kinos, 2021 wurde sein Film „Bad Luck Banging or Loony Porn“ mit dem Goldenen Bären der Berlinale ausgezeichnet. Ein verdienter Sieg in einem starken Wettbewerb, denn Judes Satire über die Abgründe der Sozialen Medien, Cancel Culture und Corona trifft mit Witz und pointierter Beobachtung den Nerv der Zeit. Lustvoll, zügellos, explizit: Emi und ihr Mann haben großartigen und ausschweifenden Sex. Leider auch auf Video. Ihr sehr privater Pornofilm gerät irgendwie ins Internet und geht viral. Weil Emi eine Lehrerin an einer renommierten Schule ist, haben darüber sehr viele Leute eine Meinung. Wahrheitsgrad egal, Begründung überflüssig.

Von moralisch empört über aggressiv anklagend bis vulgär beleidigend ist alles dabei. Emi muss antreten zu einem Elternabend der besonderen Art. Man muss doch den Eltern die Gelegenheit zur Aussprache geben. Doch die „Debatte“ gerät zum Tribunal – über konsensualen Sex, Pornografie, die Nazis, Wahrheit, Bildungstheorie und vieles mehr. Emi verlobt einen wahrlich schrillen Abend zwischen archaischen Affekten und manischem Meinungsfuror. „Bad Luck Banging or Loony Porn“ ist glückliches Fragment, Enzyklopädie unserer Zeit und die gnadenlose Versuchsanordnung einer völlig zersplitterten Gemeinschaft, die nur noch in der Feindseligkeit zusammenfinden kann. Radu Jude treibt den Irrwitz auf die Spitze und lässt uns erahnen, zu welch bitterböser Farce unsere Zeit geworden ist, die man den Untergang der Demokratie nennen könnte. Eine filmische Erfahrung zwischen totaler Finsternis und grell erleuchteter Humorzone.

BABARDEALA CU BUCLUC SAU PORNO BALAMUC B/R: Radu Jude. D: Katia Pascariu, Claudia Ieremia, Olimpia Malai. Rumänien, Luxemburg, Tschechien, Kroatien 2021, FSK: ab 18, 106 Min., Erstausführung!



**ROSAS HOCHZEIT**

Wir legen uns fest: Die Hochzeit des Jahres wird jetzt im Kino gefeiert, fröhlich, nachdenklich, lebensbejahend, der richtige Film zum Neustart!

Der neue Film von Iciar Bollain (EL OLIVO) ist eine Komödie mit einem mitreißenden Ensemble, allen voran die umwerfende Candela Peña in der Titelrolle: Rosa (Candela Peña) wird 45 – der richtige Zeitpunkt, um ihrem Leben nicht nur frischen Schwung, sondern auch eine neue Richtung zu geben. Sie hat bislang ohnehin vor allem für alle anderen gelebt. Jetzt

ist sie mal an der Reihe! Sie lässt das Leben in der Großstadt hinter sich, um im alten Laden ihrer Mutter in einem verträumten Küstenort ein eigenes Geschäft zu eröffnen. Doch es ist gar nicht so leicht, sein Leben in die eigenen Hände zu nehmen und die eigenen Bedürfnisse über die Probleme ihres Vater, ihres Freundes und ihrer Tochter zu stellen... Rosa beschließt, ein Zeichen zu setzen: Sie will heiraten. Und diese Hochzeit wird eine ganz besondere sein...

„Die Dramödie verbindet einen Wohlfühlfilm mit der Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung, die herkömmliche Erwartungen an Leistungsfähigkeit und heteronormative Glückserfüllung ad absurdum führt.“ FILMDIENST

LA BODA DE ROSA B/R: Iciar Bollain. D: Candela Peña, Sergi López, Nathalie Poza, Ramón Barea, Paula Usero. Spanien 2020, FSK: ab 0, 100 Min., zweite Woche!



**ICH BIN DEIN MENSCH**

Die romantische Komödie „Ich bin dein Mensch“ konfrontiert die sehr eigenständige Forscherin Alma mit einem humanoiden Roboter als Partner. Ein kluger Film über eine unabhängige Frau von heute.

Alma (Maren Eggert) ist Wissenschaftlerin am berühmten Pergamon-Museum in Berlin. Um an Forschungsgelder für ihre Arbeit zu kommen, lässt sie sich zur Teilnahme an einer außergewöhnlichen Studie überreden. Drei Wochen lang soll sie mit einem ganz auf ihren Charakter und ihre Bedürfnisse zugeschnittenen humanoiden Roboter zusammenleben, dessen künstliche Intelligenz darauf angelegt ist, der perfekte Lebenspartner für sie zu sein. Alma trifft auf Tom (Dan Stevens), eine hochentwickelte Maschine in Menschengestalt, einzig dafür geschaffen, sie glücklich zu machen....

ICH BIN DEIN MENSCH unter der Regie von Maria Schrader (»Vor der Morgenröte«) feierte seine Premiere im Wettbewerb der 71. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Maren Eggert wurde für ihre darstellerische Leistung mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet.

B/R: Maria Schrader. D: Maren Eggert, Dan Stevens, Sandra Hüller, Hans Löw. FSK: ab 12, 108 Min., zweite Woche!

**CATWEAZLE**

Für sein neuestes Projekt hat Otto Waalkes sich etwas ausgesucht, das er selbst vor gut 50 Jahren wohl selbst gerne gesehen hat: eine Adaption der britischen TV-Serie „Catweazle“. Das erlaubt es Otto, sich Catweazle zu eigen zu machen – und das mit großem Erfolg. Otto schlüpft in der ersten Kinoadaptation in die Rolle des aus dem Mittelalter stammenden Magiers, der unfreiwillig in der Gegenwart landet.



Das Drehbuch für die Kinoadaptation, das auf der Originalserie von Richard Carpenter basiert, verfasste Waalkes zusammen mit Bernd Eilert (Titanic), seinem langjährigen Gag-Schreiber und Drehbuchautor aller „Otto“-Filme.

Es ist das Jahr 1020 als der Hexenmeister Catweazle (Otto Waalkes) vor den barbarischen Normannen fliehen muss. Mit dem Zauberspruch „Salmei, Dalmei, Adomei!“ will er sich auf und davon machen, doch das geht gehörig schief: Catweazle landet mitten im Deutschland der Gegenwart! Er trifft auf den 11-jährigen Förstersohn Benny (Julius Weckauf), der Mitleid mit dem komischen

Mann hat und ihn bei seinen Eltern versteckt. Die moderne Welt hält für den Zauberer und seine Kröte Kühlwälder einige Überraschungen bereit, von der Glühbirne über Toiletten bis hin zu Ampeln und Autos. Die Erfindungen der Moderne schockieren ihn, üben aber auch eine merkwürdige Faszination auf ihn aus. Quelle: FILMSTARTS

R: Sven Unterwaldt. B: Claudius Pläging, Otto Waalkes, Bernd Eilert D: Otto Waalkes, Henning Baum, Julius Weckauf, Katja Riemann. Deutschland 2021, FSK: ab 0, 96 Min., zweite Woche!



**DER MAURETANIER**

Guantanamo. Kaum etwas beschreibt das moralische Versagen der USA so sehr wie das Lager auf Kuba, in dem angebliche Terroristen Jahrelang weggesperrt wurden. Unter ihnen Mohamedou Ould Slahi, dessen Schicksal Kevin Macdonald (THE LAST KING OF SCOTLAND) in „Der Mauretanier“ als Mischung aus Dokudrama, Gerichtsfilm und moralischem Pamphlet verfilmt - mit u.a. Jodie Foster und Benedict Cumberbatch. Auf Befehl der US-Regierung wurde der Mauretanier Mohamedou Ould Slahi (Tahar Rahim) bereits vor Jahren auf den Militärstützpunkt Guantanamo verschleppt und wird dort immer noch ohne Anklage oder Gerichtsverfahren festgehalten. Durch unzählige Verhöre und brutale Folter längst aller Hoffnung beraubt, ist deshalb nicht nur Slahi überrascht, als sich die US-Anwältin Nancy Hollander (Jodie Foster) und ihre Kollegin Teri Duncan plötzlich für seinen Fall interessieren. Ohne selbst von seiner Unschuld überzeugt zu sein, bieten sie ihm sogar an seine Verteidigung zu übernehmen. Nach und nach bringt Nancy Hollanders kontroverser und aufopferungsvoller Einsatz Beweise und Fakten ans Tageslicht, die eine schockierende Verschwörung offenbaren und die klar gegen die freiheitlichen Grundrechte der US-Verfassung verstoßen. Für Slahi selbst zählt aber vor allem eins: Gerechtigkeit.

Der Film ist ein wichtiger und hochaktueller Beitrag zu einem der dunkelsten Kapitel der USA, das bis heute nicht abgeschlossen ist. Guantanamo ist ein realer Ort mit realen Häftlingen, in dem immer noch 40 Menschen auf einen fairen Prozess und ihre Freilassung warten.

THE MAURITANIAN R: Kevin MacDonal. D: Jodie Foster, Tahar Rahim, Benedict Cumberbatch, Shailene Woodley. USA 2021, FSK: ab 12, 130' zweite Woche!

**MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG**

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

**KAMERA-PROGRAMM | 8.7.2021 BIS 14.7.2021**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>BAD LUCK BANGING ...</b>	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
<b>ROSAS HOCHZEIT</b>	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	<b>18.30</b>	18.30
<b>ICH BIN DEIN MENSCH</b>	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
<b>CATWEAZLE</b>			16.30	16.30			
	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
<b>DER MAURETANIER</b>	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	<b>20.30</b>	2030

**o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!**

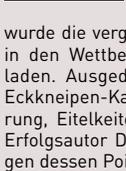
**Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.**

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**NEBENAN**



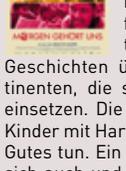
ab 15. Juli Er trat in über 70 Filmen auf, nun wagt sich Daniel Brühl, 42, mit „Nebenan“ hinter die Kamera – und spielt zugleich die Hauptrolle an der Seite von Peter Kurth. Das Regie-Debüt gelingt ziemlich gut, nicht umsonst wurde die vernünftig verspielte Komödie in den Wettbewerb der Berlinale eingeladen. Ausgedacht hat sich das clevere Eckkneipen-Kammerspiel um Gentrifizierung, Eitelkeiten und Wendeverlierer der Erfolgsautor Daniel Kehlmann. So gelungen dessen Pointen, so überzeugend gerät die Inszenierung des Jungfilmers. Brühl und Kurth spielen traditionell schon gut, aber als Duo sind sie eine absolute Wucht. (programmokino.de)



ab 15. Juli Um José Adolfo, der für seine Idee einer Umweltbank für Kids den Internationalen Klimapreis erhielt, rankt der renommierte französische Dokumentarfilmer Gilles de Maistre Geschichten über Kinder von vier Kontinenten, die sich für eine bessere Welt einsetzen. Die engagierte Doku zeigt, wie Kinder mit Hartnäckigkeit und Optimismus Gutes tun. Ein Mut machender Appell, der sich auch und vor allem an Bedenkenträger und Pessimisten wendet.

**GAZA MON AMOUR**

ab 22. Juli Die Zivilbevölkerung im Gazastreifen leidet unter illegalen Räumungen, Gewalt



ab 29. Juli Nach mehr als 17 Jahren Haft macht sich Marvin auf den Weg nach Hause – auf seinem Skateboard und im Trainingsanzug, in dem er als Teenager verhaftet wurde. Daheim in Newhall erwartet ihn seine kranke Mutter in dem heruntergekommenen Haus seiner Kindheit. Schnell merkt Marvin, dass die Bewohner der Kleinstadt seine Tat auch nach so vielen Jahren nicht vergessen haben. Mit ihrem tiefberührenden Langfilmdebüt ist Franka Potente ein eindringliches Plädoyer für Mitgefühl und Vergebung gelungen, das authentisch die Atmosphäre der amerikanischen Provinz einfängt. Jake McLaughlin brilliert als verletzlicher Straftäter an der Seite von Oscar®-Preisträgerin Kathy Bates.

**KAMERA EINTRITT**

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



**Für die Stadt, in der wir leben!**

**Wir fördern Gemeinschaft!**  
Und das bereits seit 1825.  
Wir gehören dazu, sind mittendrin, sind ein Teil dieser Stadt – viel mehr als nur eine Bank.



**Sparkasse Bielefeld**

**Online-Tickets gebührenfrei!**

**Online genauso günstig wie an der Kinokasse!**



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen.  
**Vielen Dank für Eure Unterstützung!**

